

Kriegssammlungen in Deutschland 1914-1918



Das Buch

Zu den Kriegssammlungen hat die [Arbeitsgemeinschaft der Regionalbibliotheken](#) einen Themenband mit 30 Beiträgen herausgegeben. Er ist im Mai 2014 im [Verlag Vittorio Klostermann](#) erschienen und bietet eine aktuelle und repräsentative Bestandsaufnahme der Kriegssammlungen in Deutschland und Österreich. Exemplarisch wird dargestellt, wie das große Ereignis Weltkrieg gesammelt, dokumentiert und erinnert wurde.

Versammelt sind Beiträge aus Bibliotheken, Archiven und Museen – so wie es auch der Sammlungsrealität der Kriegsjahre entsprach, in der eine spartenspezifische Spezialisierung kaum erkennbar war. Sammlungen verschiedenster Art und Größe sind dabei, Protagonisten der Sammelbewegung und Nebenakteure. Mehrere Beiträge fokussieren auf einzelne Gattungen von Sammelgegenständen wie Bilderbogen, Vivatbänder, Postkarten, Notgeld, Fliegerabwürfe, Plakate und Fotografien. Andere informieren exemplarisch über die damals überall angestrebten musealen Projekte oder berichten am lokalen Beispiel von den weit verbreiteten kommunalen Ehrenalben- und Kriegschronik-Vorhaben. Auch der Frage, wie die Sammlungen untereinander durch Kooperation und Konkurrenz verbunden waren, wird nachgegangen.



Rot-Kreuz-Postkarte. Offizielle Postkarte des Orts-Sammel-Komitees vom Roten Kreuz München-Stadt. Motiv des Münchener Grafikers Siegmund von Suchodolski (1875-1935). Versandt aus München am 12.4.1915. (Badische Landesbibliothek).

Den Auftakt bildet ein Beitrag aus Bonn zur Vorgeschichte der Kriegssammlungen, nämlich zu den 1911 staatlich initiierten Sammlungen von Kriegstagebüchern und -briefen in Preußen. Aber auch die Nachgeschichte wird beleuchtet und am Beispiel Weimar der Umgang mit den Sammlungen unmittelbar nach dem folgenden Zweiten Weltkrieg dargestellt. Am Schluss steht der Blick von außen, wenn in einem Beitrag aus London die Wahrnehmung der deutschen Kriegssammlungen in Großbritannien zum Thema wird. Und nicht zuletzt richtet sich der Blick auch auf heute, wenn Beiträge aus Regensburg und aus Straßburg am Beispiel der aktuellen [Europeana 1914-1918](#)-Projekte berichten, wie das Sammlungsmaterial im Zusammenhang des Weltkriegsgedenkens auf zeitgemäße und interessante Weise sowohl für die Forschung als auch für die Allgemeinheit präsentiert und ergiebig gemacht werden kann.

 [Flyer zum Buch](#)

Kriegssammlungen 1914-1918

Herausgegeben von Julia Freifrau Hiller von Gaertringen
Frankfurt am Main: Klostermann, 2014. 524 Seiten.

ISBN 978-3-465-04215-0

Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie. Sonderband 114.

Vorwort

Einführung

AIBE-MARLENE GERDES
Kriegssammlungen 1914–1918. Eine Einführung

Kriegssammlungen vor 1914

MICHAEL HERKENHOFF
„Briefe und Tagebücher des deutschen Volkes aus Kriegszeiten“.
Die preußischen Kriegssammlungen 1911–1914/18

Kriegssammlungen 1914–1918

HANS-CHRISTIAN PUST
Was sammelten Kriegssammlungen?
HANS-CHRISTIAN PUST
Kriegssammlervereinigungen und ihre Publikationsorgane

Die Sammlungen

Bamberg
STEFAN KNOCH
Die Weltkriegssammlung der Staatsbibliothek Bamberg. Genese, Erschließung,
Motivation

Berlin
SIGRUN PUTJENTER
„Nun aber wollen wir sie dreschen!“ Bilderbogen in der Sammlung „Krieg 1914“
der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

Detmold
HELLFAIER, DETLEV
Vivatbänder als Umzugsfunde. Das allmähliche Comeback der Detmolder
Kriegssammlung

Dresden
KONSTANTIN HERMANN
(K)Eine Kriegssammlung in der Königlichen Landesbibliothek Dresden

Düsseldorf
JOHANNES HECK
„Kriegsbilder aus Düsseldorf“. Ein halbprivates Tagebuch als Teil der regionalen
Kriegserinnerungen

Elberfeld
UTE SCHARMANN
Das Engagement der Stadtbücherei Elberfeld während des Ersten Weltkriegs.
Kriegssammlung und Literaturversorgung ins „Feld“.

Erlangen
CHRISTINA HOFMANN-RANDALL
Der Erste Weltkrieg im Bild. Postkarten als Mittel der Propaganda und als
privates Zeugnis

Frankfurt am Main
JULIANE VOSS
Geld in Not. Die Papiergeldsammlung Arnold Kellers in der Deutschen
Bundesbank

Freiburg im Breisgau
MICHAEL FISCHER
Jedes Deutschen Ehrenpflicht. Die Sammeltätigkeit des Deutschen
Volksliedarchivs als patriotische Aufgabe

Hamburg
OLAF MATTHES, ORTWIN PELC
„In den Spuren der Geschütze ... wandelt der Forscher einher.“ Die
Sammlungen zum Ersten Weltkrieg im Museum für Hamburgische Geschichte
1914–2013

Hannover
ANDREAS FAHL
Hindenburg, Heldenverehrung und Kriegsalltag. Die Weltkriegssammlung in
Hannover 1914 bis heute

Hildesheim
MICHAEL SCHÜTZ
„... der Nachwelt ein Bild von dem jetzigen gewaltigen Ringen um Deutschlands
Sein oder Nichtsein ... geben.“ Das Kriegsmuseum der Stadt Hildesheim 1915–
1920

Jena
JOACHIM OTT
Das Jenaer Kriegsarchiv

Karlsruhe
ERNST OTTO BRÄUNCHE
„Erinnerung an die große Zeit“. Die Kriegssammlungen des Stadtarchivs
Karlsruhe

Leipzig
MICHAEL TOBEGEN
Ein Trommelfeuer von bedrucktem Papier. Fliegerabwürfe in der Deutschen Nationalbibliothek

Nürnberg
CHRISTINE SAUER
Die verlorene Weltkriegssammlung der Stadtbibliothek Nürnberg

Osnabrück
BIRGIT KEHNE
„Zum dauernden Gedächtnis an diese Helden“. Das Projekt Ehrenalbum im Osnabrücker Kriegsarchiv

Regensburg
BERNHARD LÜBBERS
„Unverhofft kommt oft ...“. Eine moderne Sammlung zur Geschichte des Ersten Weltkriegs in der Staatlichen Bibliothek Regensburg

Speyer
ARMIN SCHLECHTER
Die Pfalz im Ersten Weltkrieg im Spiegel von Plakaten und Maueranschlägen

Straßburg
JEROME SCHWEITZER
Préparer le centenaire de la Grande guerre. L'action des bibliothèques

Stuttgart
CHRISTIAN WESTERHOFF
Alle beachtenswerten Kriegsmomente festgehalten! Die Fotosammlungen der Bibliothek für Zeitgeschichte zum Ersten Weltkrieg

Tübingen
WILFRIED LAGLER
Karl Geiger und sein „Liebeskriegswerk“. Die Sammlung „Kriegsliteratur Laiblin“ in der Universitätsbibliothek Tübingen

Weimar
ROLAND BÄRWINKEL
Auszusondern? Vom Umgang mit Kriegsliteratur an der Herzogin Anna Amalia Bibliothek nach 1945

Wien

CHRISTIAN MARYŠKA

„Eines verlorenen Krieges gedenkt man nicht gerne.“ Zur Gründung der
Kriegssammlung der Österreichischen Nationalbibliothek

GERHARD MURAUER, ALFRED PFOSE

Der Bürgermeister sammelt. Die Kriegssammlungen von Wienbibliothek im
Rathaus und Wien Museum

Der Blick von außen

MICHAEL SCHMALHOLZ

Feindbeobachtung im „Krieg der Geister“.

Die deutschen Kriegssammlungen in der britischen Wahrnehmung

Personen- und Sachregister

Autorenverzeichnis

SUCHODOLSKI
MÜNCHEN 15

